

PRESSEINFORMATION

Grünes Licht für „LenneSchiene“ und „Soziale Stadt Iserlohn“

Regionale 2013: Zwei weitere 3-Sterne-Projekte beschlossen / Sonderregelung für „Promotionskolleg“ und „Kurorte neu profiliert“ / Neues Projekt: Kloster Bredelar

Südwestfalen, 4. Juli 2012. Zwei Regionale-Projekte haben heute grünes Licht für die Umsetzung erhalten. Neben der „Sozialen Stadt Iserlohn“ ist auch das interkommunale Vorhaben „LenneSchiene“ mit dem 3. Stern, der finalen Wertung, ausgezeichnet worden: Acht Städte und Gemeinden im Lennetal arbeiten für dieses Vorhaben zusammen.

Im Prozess der Regionale 2013 werden gute Projektideen mit dem ersten Stern ausgezeichnet. Der zweite Stern wird vergeben, wenn diese erfolgreich ausgearbeitet wurden und das Konzept überzeugt. Der dritte Stern signalisiert dann „grünes Licht“ für die Umsetzung.

„Regionale bedeutet Zusammenarbeit: Gemeinsam die Köpfe zusammenstecken und mit vereinter Kraft neue Ideen umsetzen. Vorhaben wie die Lenneschiene zeigen, was auf diese Weise alles möglich ist. Aber auch das Projekt der Stadt Iserlohn wird für die gesamte Region Südwestfalen viele positive Auswirkungen haben“, sagt Frank Beckehoff, Landrat des Kreises Olpe und Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur.

Die „Lenneschiene“ ist eine Idee der Städte Iserlohn, Altena, Werdohl, Plettenberg, Lennestadt und Schmallenberg sowie der Gemeinden Finnentrop und Nachrodt-Wiblingwerde. Diese acht Kommunen haben ein gemeinsames Maßnahmenpaket entwickelt, um die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger im Lennetal zu steigern und touristisch attraktiver zu werden. 26,8 Millionen Euro an Fördermitteln und Eigenanteilen werden investiert. Unter anderem wird der Fluss Lenne an mehreren Stellen renaturiert und der verbindende Radweg „Lenneroute“ erhält eine neue Streckenführung. In den Städten sind zudem mehrere Baumaßnahmen geplant.

Hinter der „Sozialen Stadt Iserlohn“, dem zweiten neuen 3-Sterne-Projekt, steckt ebenfalls eine Idee, die für die gesamte Region Vorteile bringen soll. Die Stadt im Märkischen Kreis möchte die Erfahrungen und Erkenntnisse ihres Stadterneuerungsprozesses für andere Kommunen aufbereiten und nutzbar machen. Ein Handbuch sowie Tagungen sollen aufzeigen, mit welchen Ideen man Herausforderungen wie Leerstände, brach liegende Flächen und soziale Brennpunkte angehen kann.

Die 3-Sterne-Wertungen wurden - wie bereits bei den letzten Projekt-Auszeichnungen im März - unter dem Vorbehalt vergeben, dass die eingeplanten Fördermittel voraussichtlich erst dann bereit gestellt werden können, wenn ein neuer Landeshaushalt verabschiedet wurde.

„Promotionskolleg Südwestfalen“ und „Kurorte neu profiliert“: 3. Stern auf Abruf

Sonderregelungen wurden für die beiden 2-Sterne-Projekte „Promotionskolleg für die Hochschulregion Südwestfalen“ und „Netzwerk Zukunft: Kurorte neu profiliert“ beschlossen. Um Fördermittel zu erhalten, muss das Promotionskolleg – Projektträger sind die Universität Siegen, die Hochschule Hamm-Lippstadt und die Fachhochschule Südwestfalen - noch den Wettbewerb „NRW.Forschungskooperationen U & FH“ erfolgreich durchlaufen. Deshalb gilt:

Sobald dies erfolgt ist, gilt der 3. Regionale-Stern als erteilt, da die Idee und das entwickelte Konzept überzeugen. Ähnliches gilt für das „Netzwerk Zukunft – Kurorte neu profiliert“. Für das Projekt arbeiten die Kommunen Bad Berleburg, Bad Laasphe, Bad Sassendorf, Bad Westernkotten, Brilon, Olsberg, Schmallenberg und Winterberg sowie die Touristikverbände der Region zusammen. Die grundsätzliche Finanzierung ist gesichert, allerdings muss noch abschließend geklärt werden, aus welchen „Fördertöpfen“ die Mittel bereit gestellt werden. „Beide Projekte sind von hoher Qualität und für die Region von großer Wichtigkeit. Bei den Kurorten müssen noch wenige Formalien geklärt werden, beim Promotionskolleg heißt es jetzt Daumen drücken für den anstehenden Wettbewerb“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

„Kloster Bredelar“ neu im Regionale-Prozess / Drei Projekte aufgewertet

Das Vorhaben „Kloster Bredelar – Leben und Entwicklung“ wurde neu aufgenommen und mit dem 1. Stern ausgezeichnet. Der Förderverein des Klosters möchte auf 7.000 Quadratmetern der Anlage, die bislang leer stehen oder brach liegen, neue Angebote schaffen. Ein Restaurant ist ebenso angedacht wie Räume für generationsübergreifendes Wohnen.

Von einem auf zwei Sterne wurden die Projekte „Kompetenzplattform Energie und Klima Südwestfalen“ (ehemaliger Titel: „Energiemodellregion Südwestfalen“), das Briloner Vorhaben „StadtWaldLeben“ und das „Labor WittgensteinWandel“ (ehemaliger Titel: Labor Leerstandsentwicklung Region Wittgenstein) aufgewertet.

! HINWEIS !: Zu jedem der genannten Projekte sind eine ausführliche aktuelle Pressemitteilung, ein Datenblatt, druckfähiges Fotomaterial und ein sendefähiger O-Ton verfügbar. Auf der Internetseite www.suedwestfalen.com/presse finden Sie die Übersicht.

Bildlegenden (Abdruck der Fotos honorarfrei):

lenneschiene letmathe.jpg: Grünes Licht für die Lenneschiene. Acht Kommunen – im Bild Iserlohn-Letmathe – haben sich auf die Fahnen geschrieben, die Lebensqualität im Lennetal für Bürgerinnen und Bürger zu steigern. (Foto: Stadt Iserlohn)

energie.jpg: Nachhaltiger Umgang mit Energie und der Klimaschutz – um diese Themen dreht sich das Projekt „Kompetenzplattform Energie und Klima“, das mit dem zweiten Regionale-Stern ausgezeichnet wurde. (Foto: Südwestfalen Agentur / Michael Bahr).

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29

presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com